Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 7 (1933)
Heft: 6

Werbung

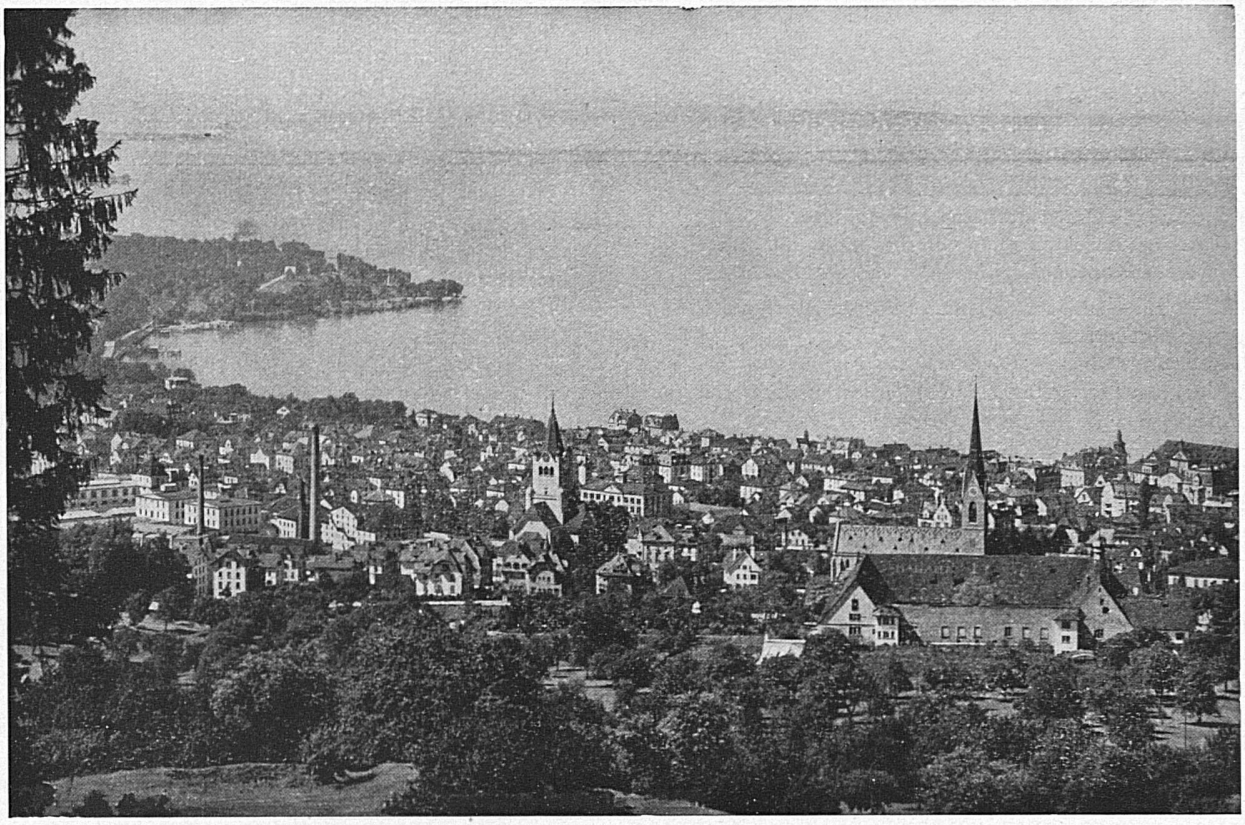
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



RORSCHACH am Bodensee 404 m ü. M.

blickt auf eine 1000jährige Geschichte zurück, die eng verbunden mit den historischen Ereignissen der alemannischen Lande und der Fürstäbte von St. Gallen ist. Dank seiner vortrefflichen Lage am mächtigen Bodensee, am Fusse des 900 m hohen Rorschacherberges; der Nähe der Äbtestadt St. Gallen, der alten Römerstadt Bregenz mit der Seilschwebebahn auf den 1200 m hohen Pfänder, der Inselstadt Lindau und der Geburtsstätte der Zeppeline, Friedrichshafen; nach allen Richtungen verzweigte Schienen- und Wasserwege, gutgepflegte Autostrassen, die Nähe des Flugplatzes Altenrhein mit den weiten Dornierflugzeughallen (DO X), brachten den Ort zur gegenwärtigen Blüte, und seiner schönen landschaftlichen Lage wegen, war Rorschach die aufgesuchte Sommerresidenz gekrönter und ungekrönter Fürstlichkeiten. - Heute ist Rorschach wegen seinen durch schöne Anlagen, den Luft- und Wassersportgelegenheiten (grosses neues Strandbad), und seinen Bildungsstätten gebotenen Annehmlichkeiten der vielbesuchteste Ausflugsort am Schweizerufer des Wärmespeichers, des «Doktor» Bodensee. -

---

Nordostschweizerische Schiffahrts-Ausstellung in Rorschach

Eröffnung: 25. Mai 1933

Schlusstag: 16. Juli 1933

Geöffnet: täglich 10—18 Uhr
Fischereiabteilung und Wochenendkolonie bleiben jeweils bis 20 Uhr zur Besichtigung offen

Eintrittspreise: (Kasse beim Kornhauseingang)
für sämtliche Ausstellungsräume:
Fr. 1.— für Erwachsene
Fr. 0.50 für Kinder
Fr. 5.— für Dauerkarten unübertragbar

Ausstellungsführer: mit reichen literarischen Beiträgen und schönen Illustrationen Fr. 0.80. An der Kasse erhältlich

Verlosung: Lose zu 50 Rappen. Treffer sind sofort ersichtlich und sofort beziehbar (siehe Verlosungsplan)

Die Schiffahrtsausstellung ist in den Räumen des Kornhauses, Parterre, 1. und 2. Stock, Halle I—V, und in der Turnhalle b. Bedaschulhaus, Halle VII, untergebracht

Fischerei-Ausstellung mit Aquarium und biologischen Gruppen, sowie

Wassersport-Abteilung in Halle VI (Zelthalle westlich vom Kornhaus)

Wochenend- und Gartenhaus-Kolonie mit prächtigen Gartenanlagen auf dem Kornhausquai

Die Ausstellungs-Leitung
Telephon 9.18